

# 1 Messungen von Verzögerungs- und Anstiegszeiten

## 1.1 Bedeutung der Gatter $G_1 - G_4$

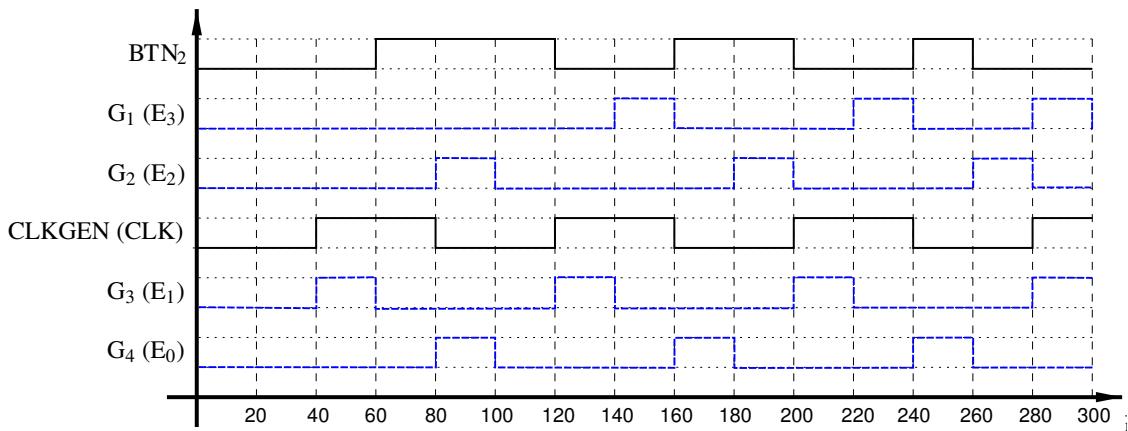
$G_1$  erkennt eine fallende Flanke von  $BTN_2$  (also ein losgelassener Schalter).

$G_2$  erkennt eine steigende Flanke von  $BTN_2$  (also ein gedrückter Schalter).

$G_3$  erkennt eine steigende Flanke von CLKGEN.

$G_4$  erkennt eine fallende Flanke von CLKGEN.

## 1.2 Signalverlauf für die Gatter $G_1 - G_4$



## 1.3 interner Aufbau der 2 RS-Latches

Während bei einem Active-High-NOR-RS-Latch beide Ausgänge auf low schalten, wenn beide Eingänge auf high gesetzt sind, schalten in diesem Fall beide Ausgänge beim Active-High-NAND-RS-Latch auf high.

Eine alternative Idee wäre folgende:

Um aus einem Active Low NAND-RS-Latch einen Active High NAND-RS-Latch zu machen, muss man vor die beiden Eingänge  $\bar{S}$  und  $\bar{R}$  einen Inverter setzen. Damit dauert es bei dem Active High NAND-RS-Latch länger als beim NOR-RS-Latch bis die Ausgänge stabil sind, wenn man davon ausgeht dass die Gatterlaufzeiten von NOR und NAND gleich sind. Diese Idee basiert allerdings auf der Vermutung, dass NAND und NOR die gleiche Verzögerung mit sich bringen.

## 1.4 Erzeugung zweier RS-Latches aus $G_5 - G_{12}$

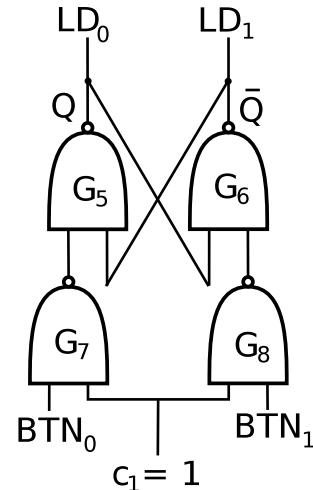
### 1.4.1 Active-High NAND-RS-Latch

Aus  $G_5$  und  $G_6$  kann durch Verbinden von  $S_1$  mit  $LD_0$  und  $R_1$  mit  $LD_1$  ein Active-Low NAND-RS-Latch erzeugt werden.

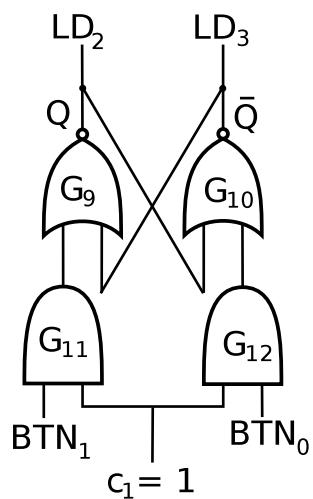
Durch Vorschalten von  $G_8$  und  $G_7$  kann mit  $BTN_0$  ein Set und mit  $BTN_1$  ein Reset durchgeführt werden.

Dafür muss  $C_1$  high sein.

$LD_0$  entspricht hier unsrem  $Q$ ,  $LD_1$  unsrem  $\bar{Q}$ .

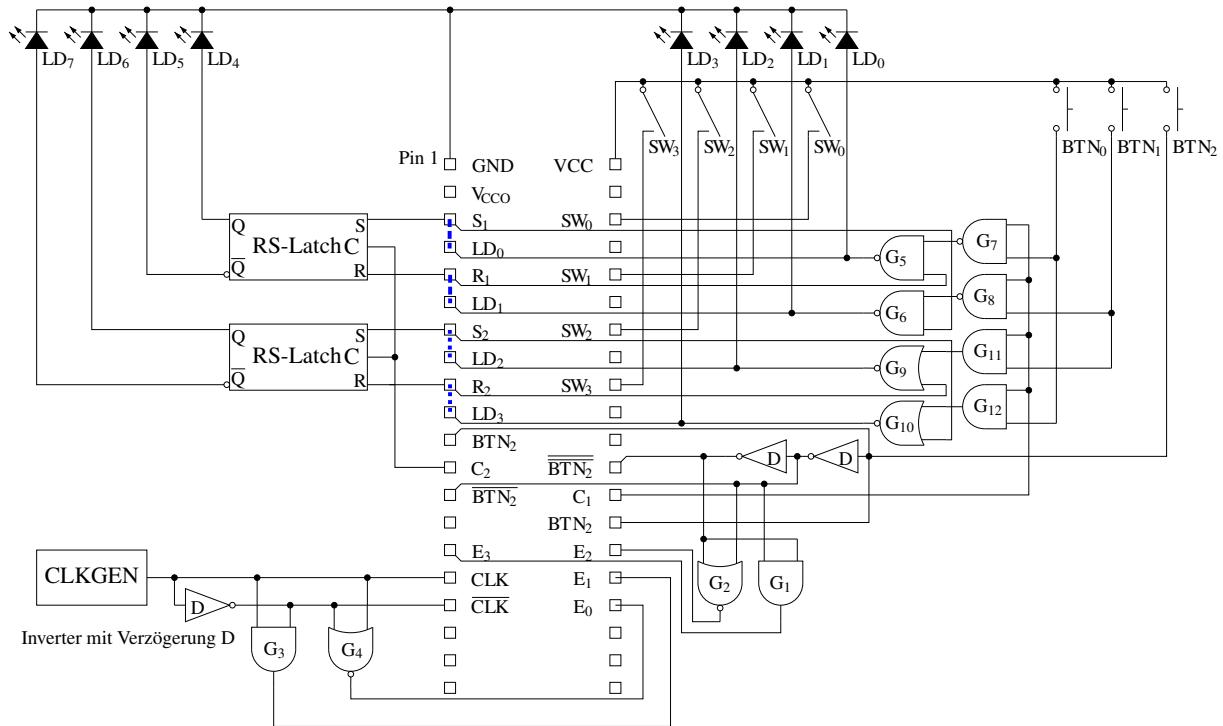


### 1.4.2 (Active-High) NOR-RS-Latch



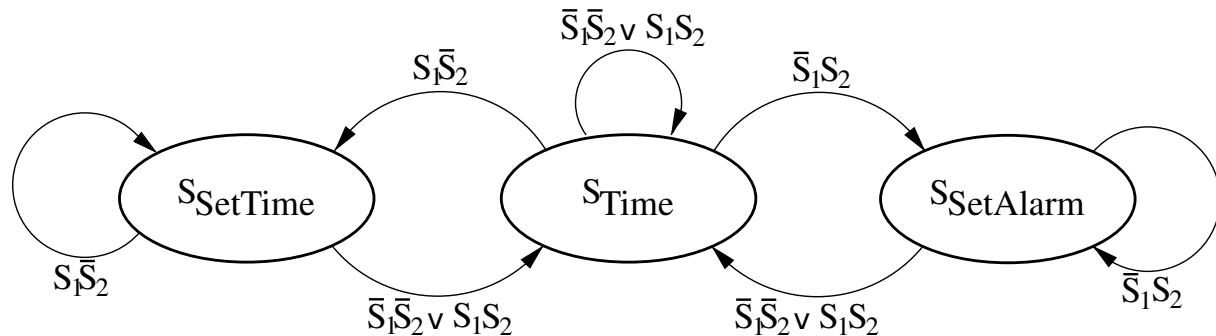
Aus  $G_9$  und  $G_{10}$  kann durch Verbinden von  $S_2$  mit  $LD_2$  und  $R_2$  mit  $LD_3$  ein NOR-RS-Latch gebildet werden. Das Vorschalten von  $G_{11}$  und  $G_{12}$  dient hier lediglich der Verwirrung.  $C_1$  muss high sein.

$LD_2$  entspricht hier unsrem  $Q$ ,  $LD_3$  unsrem  $\bar{Q}$ .  $BTN_1$  bewirkt einen reset.



## 2 Entwurf eines digitalen Wecker

## 2.1 Zustandsdiagramm des Weckers



## 2.2 vollständige Automatentafel

	$S_1S_2$	$S_1\bar{S_2}$	$\bar{S_1}S_2$	$\bar{S_1}\bar{S_2}$
$S_{SetTime}$	$STime$	$S_{SetTime}$	$STime$	$STime$
$STime$	$STime$	$S_{SetTime}$	$S_{SetAlarm}$	$STime$
$S_{SetAlarm}$	$STime$	$STime$	$S_{SetAlarm}$	$STime$

## 2.3 Minimieren von $q'_0$ und $q'_1$

$S_1$			
$0_0$	$1_1$	$1_5$	$0_4$
$0_2$	$0_3$	$0_7$	$0_6$
$0_{10}$	$0_{11}$	$-15$	$-14$
$0_8$	$0_9$	$-13$	$-12$

Tabelle 1: Minimierung von  $q'_0$

$S_1$			
$S_2$	0 <sub>0</sub>	0 <sub>1</sub>	0 <sub>5</sub>
1 <sub>2</sub>	0 <sub>3</sub>	0 <sub>7</sub>	0 <sub>6</sub>
1 <sub>10</sub>	0 <sub>11</sub>	-15	-14
0 <sub>8</sub>	0 <sub>9</sub>	-13	-12

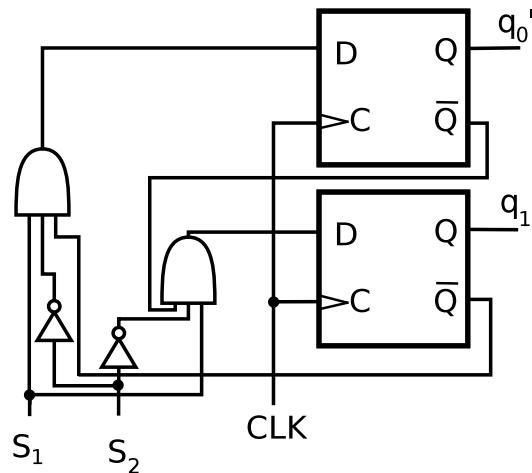
Tabelle 2: Minimierung von  $q'_1$

$$q'_0 = S_1 \overline{S_2 q_1}$$

$$q'_1 = S_2 \overline{S_1 q_0}$$

## 2.4 Schaltwerk aus D-Flipflops

Zum Speichern des aktuellen Zustands werden zwei D-Flipflops verwendet. Zum Berechnen des Folgezustands werden die zuvor ermittelten Formeln eingesetzt.



## 2.5 Vervollständigen von sevensegment.vhd und controller.vhd

Listing 1: Änderung an der sevensegment.vhd

```

1  [ . . . ]
2  -- | - 0 - |
3  -- 6   1
4  -- | - 5 - |
5  -- 4   2
6  -- | - 3 - |
7 CASE NUMBER IS — Reihenfolge 6543210
8 WHEN 0      => DIGIT_in <= "1011111"
9 WHEN 1      => DIGIT_in <= "0000110"
10 WHEN 2     => DIGIT_in <= "0111011"
11 WHEN 3     => DIGIT_in <= "0101111"
12 WHEN 4     => DIGIT_in <= "1100110"
13 WHEN 5     => DIGIT_in <= "1101101"
14 WHEN 6     => DIGIT_in <= "1111101"
15 WHEN 7     => DIGIT_in <= "0000111"
16 WHEN 8     => DIGIT_in <= "1111111"
17 WHEN 9     => DIGIT_in <= "1101111"
18 WHEN others => DIGIT_in <= "0000000" — nichts
19 END CASE;
20
21 [ . . . ]

```

Listing 2: Änderung an der controller.vhd

```

1  [ . . . ]
2
3 CASE current_state IS
4      — Zustand Time
5      WHEN ntime      =>
6      IF (hours = whours AND mins = wmins AND S(5) = '1') THEN
7          alarm <= '1'; — ringring, ringring :D
8      ELSE
9          alarm <= '0';
10     END IF;
11     — Pruefe, ob Alarm ausgelöst werden muss
12
13     — Zustand SetTime
14     WHEN set_time =>
15     IF (S(3) = '1' AND sectrigger = '1') THEN — Minute hochzaehlen
16         IF mins = 59 THEN
17             mins <= 0;
18         ELSE
19             mins <= mins+1;
20         END IF;
21     ELSIF (S(4) = '1' AND sectrigger = '1') THEN — Stunde hochzaehlen
22         IF hours = 23 THEN
23             hours <= 0;
24         ELSE
25             hours <= hours+1;
26         END IF;
27     END IF
28     — Zustand SetAlarm
29     WHEN set_alarm =>
30     IF (S(3) = '1' AND sectrigger = '1') THEN — Minute hochzaehlen
31         IF wmins = 59 THEN
32             wmins <= 0;
33         ELSE
34             wmins <= wmins+1;
35         END IF;
36     ELSIF (S(4) = '1' AND sectrigger = '1') THEN — Stunde hochzaehlen
37         IF whours = 23 THEN
38             whours <= 0;
39         ELSE
40             whours <= whours+1;
41         END IF;
42     END IF;
43     — Illegale Zustände
44     WHEN others      =>
45     — da sollten wir nie reinkommen
46 END CASE;
47
48 [ . . . ]

```